

Klima AG des Gymnasiums blickt auf erfolgreichen Start zurück – Referendarin spendet 500 Euro aus Gewinn bei der Küchenschlacht

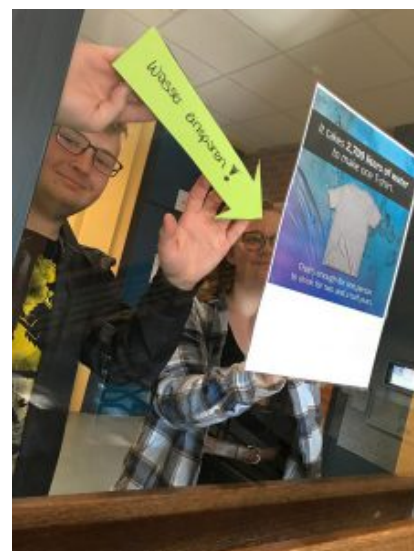


Regionale Produkte: AG-Mitglieder Jil Hochstätter, Björn Badura, Lydia Kruse, Clara Schlüter und Mia Kestermann an ihrem Stand im Foyer der Schule. Fotos: SGB

Im April 2019 gründete sich auf Initiative einiger Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte die Klima AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Inspirieren ließen sich die Beteiligten durch „Fridays for Future“. Mit dem Ziel, die Schulgemeinde über die Klimakrise aufzuklären und zu Umweltschutz anzuregen, folgten gleich erste Aktionen.

Zur Aufklärung hängten die AG-Mitglieder Plakate im Schulgebäude auf, auf denen zum Beispiel der Wasserverbrauch

für die Produktion einer Jeans (8000 Liter) oder eines Kilos Rindfleisches (15 500 Liter) dargestellt wird. In den Pausen bot die AGe in Zusammenarbeit mit der Garten AG und regionalen Bauern eine „Grüne Kiste“ an, die unter anderem saisonales Gemüse, Honig und Eier enthielt.



Bitte Wasser sparen:
Plakataktion im
Schulgebäude.

Am SV-Tag boten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften der AG einen Workshop an, in dem Bienenwachstücher hergestellt wurden – eine klimafreundliche Alternative zu Frischhaltefolie und Tupperware. Während des Workshops zeigte die Klima AG ihren ein Film, der ihre Motive und Hoffnungen zum Klimaschutz darstellt. Die Aktion war ein voller Erfolg und wurde von Seiten der Schülerschaft mit großem Interesse belohnt.



Herstellung von Bienenwachstüchern.

Eine große Überraschung war die Einladung der noch jungen AG in den Umweltausschuss des Kreises Unna im Herbst. Dort stellten die Gründungsmitglieder der AG Lydia Kruse, Clara Schlüter, Lia Buschmann und Mia Kestermann die Ziele, Methoden und Aktionen der AG vor und stießen zu ihrer großen Freude auf Begeisterung und Unterstützung. Aber das reichte den Jugendlichen noch nicht. Sie stellten Workshops zu den Themen Fast Fashion, Mülltrennung, Ernährung, Plastikverbrauch und ökologischem Fußabdruck auf die Beine und führten diese in den 8. Klassen durch. Zudem besuchen AG-Mitglieder regelmäßig Klassen im Unterricht, um dort ihre Arbeit vorzustellen und die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Beteiligung zu animieren.

Besondere Unterstützung erhielt die AG nun von Referendarin Sarah Bokop. Sie spendete 500 Euro von ihrem Gewinn aus der ZDF-Show „Küchenschlacht“ für ein nachhaltiges Projekt der Klima AG. „Das ist wirklich eine tolle Geste“, bedankte sich AG-Lehrerin Anja Ganster herzlich. Es gebe auch schon konkrete Ideen, wofür das Geld eingesetzt werden könnte. „Das müssen wir aber noch abschließend entscheiden.“